

# GarART

## Body & Street

Freitag 8. Juni 2012 - 15-18 Uhr

Samstag 9. Juni 2012 - 11-17 Uhr

Performance-Workshop

**Lena Ditte Nissen und Vera Drebusch**

### Workshopbeschreibung

Das Ziel des Performance-Workshops ist es, ein Bewusstsein für den eigenen menschlichen Körper im öffentlichem Raum zu schaffen. Dabei geht es um die Schärfung der Raum- und Körperwahrnehmung der Workshopteilnehmenden, um das Finden und Erfahren von Grenzen im öffentlichen Raum, um eine neue, körperbezogene Art des Beschreibens von Räumen, sowohl als physische als auch atmosphärische Räume. Ganz nach der Devise ...

... „Ich bin nicht nur ein Kopf, ich bin auch ein Körper.“



# GarART

## Methoden

Der Workshop ist in drei Teile gegliedert: Wahrnehmung des Körpers, Wahrnehmung des Raumes und nach diesen Grundvoraussetzungen steht die Verbindung der beiden Ebenen im Fokus. Konkret bedeutet dies, dass zu Beginn Körperwahrnehmungsübungen, wie Körper abklopfen, Beobachtungen vor Spiegeln, Übungen mit geschlossenen Augen, durchgeführt werden. Danach geht es um das Kennenlernen des Raumes. An einem spezifischen Ort in Garath werden die Teilnehmenden dazu aufgefordert, sich dort, ohne miteinander zu reden, aufzuhalten, barfuß, und die persönlich erfahrenen Grenzen des Raumes zu ergehen, zu ertasten und zu erfühlen, um sie anschließend mit einer Kreidelinie auch als visuelle Grenze zu definieren.

So entstehen die verschiedenen Räume der jeweiligen Teilnehmenden, die sich möglicherweise überschneiden. In die persönlichen Räume werden die Umrisslinien des jeweiligen „Bewohners“ eingezeichnet, an dem von ihr/ihm dafür bestimmten Platz im Raum. Nach diesen Erfahrungen und Übungen sollen die Teilnehmer eigenständig kurze, performative Konzepte entwickeln, sowohl Einzel- wie Gruppenideen sind möglich, die im gemeinsamen Gespräch ihre endgültige Form und Ausführung finden werden.



## Lena Ditte Nissen

Lena Ditte Nissen (\*1987 in München) hat an der Royal Danish Academy of Fine Arts, School of Design, Visuelle Kommunikation und an der Universität Kopenhagen Philosophie studiert. Momentan lebt und arbeitet sie in Köln als Studentin der Medialen Künste an der Kunsthochschule für Medien.

Lena arbeitet hauptsächlich im Bereich Video und Experimentalfilm unter Nutzung performativer Strategien, aber auch an partizipatorischen Projekten, sowie Fotografie, Malerei und Zeichnung. Im Zentrum ihrer Arbeiten steht immer der menschliche, oft ihr eigener, Körper.

Sie ist Mitglied des Dous Droblin, das mit der Filmperformancereihe TravellingCinema tourt und sie ist assoziiert mit der Künstler\_Innen Gruppe Mühlenkampf.

### **Ausgewählte Ausstellungen**

Galerie Frei, DE  
Bundeskunsthalle, DE  
Sint-Lukas Akademie, BE  
Malmö Festivalen, S  
Helligåndshuset, DK

## Vera Drebusch

Vera Drebusch (\*1986 in Herdecke) arbeitet multimedial. Die Kölnerin hat Fotodesign (FH Dortmund), Bildhauerei (Hochschule für Künste Bremen) und mediale Künste (Kunsthochschule für Medien Köln) studiert und setzt sich mittels Fotografie, Video, Installationen, Sound oder Performances mit Räumen und Wahrnehmung auseinander. In ihren Arbeiten spielt häufig der besondere Ortsbezug eine prägende Rolle. In Ausstellungskontexten arbeitet sie u.a. in multidisziplinärer Kooperation mit anderen KünstlerInnen.

### **Awards**

2007 Swiss Youth Photography Prize | Exhibition in Lucerne  
2006 German Youth Photo Prize | Photokina Exhibition in Cologne

### **Miscellaneous**

2012 Artist in Residence | Künstlerdorf Schöppingen  
Since 2011 Working for Art Collective Mühlenkampff | Cologne and Düsseldorf  
2010 Curator of the Exhibition MOCKBA | Dortmund  
2009 Founding Member of the Independent Exhibition Series ZWISCHENZEIT | Dortmund  
2008 Organization of Conferences for the Students' Association | University of Applied Sciences Dortmund  
2008 Represented by Galerie Sievi | Berlin  
2006 Co-Organization of Soester Kurzfilmtage (Short Film Festival) | Soest  
2001-2007 Cinema Projectionist | Soest, Dortmund and Bochum

[www.veradrebusch.de](http://www.veradrebusch.de)